



Das Grüne Buch



Suche



Tierlexikon

zurück zur
Übersicht

Säugetiere

Affe
Aguti
Akazienratte
Alpaka
Asiatischer Zwergotter
Asiatisches Streifenhörnchen
Äthiopischer Wüstenigel
Biber

Binturong

Braunbär

Chinchilla

Dachs

Degu

Delfin

Eichhörnchen

Eisbär

Elefanten

Erdmännchen

Esel

Europäischer Nerz

Fischotter

Flughund

Flusspferd

Frettchen

Fuchs

Gepard

Giraffe

Großer Abendsegler

Großer Ameisenbär

Großer Panda

Gundis

Hermelin

Hund

Husky

Hyänen

Igel

Indischer Mungo

Island Pony

Kamele

Känguru

Kaninchen

Katze

Kegelrobbe

Kleiner Igeltanrek

Koala

Kugelgürteltier

Lama

Löwe

Luchs

Mandrill

Maushamster

Meerschweinchen

Mini-Pferd

Mini-Schwein

Mufflon

Nasenbär

Pferd

Prärieghund

Ratte

Steckbrief

Verhalten

Pflege



Braunbär

Ursus arctos

Braunbären sind zwar hübsch anzusehen, aber wenn man ihnen zu nahe kommt, kann das richtig gefährlich werden.

Aussehen

Jeder erkennt sie auf den ersten Blick: Braunbären sind die bekanntesten Vertreter aus der Familie der Bären.



Mit ihrem breiten Kopf, der langen Schnauze und den kleinen runden Ohren sehen sie aus wie richtige Kuschel-Teddys. Aber Vorsicht: Sie gehören zu den Raubtieren!



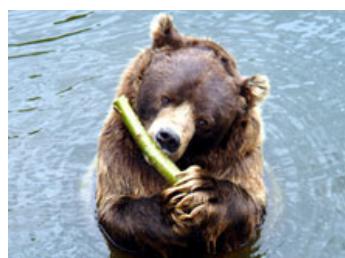
Je nachdem, wo sie leben, sind sie klein oder riesengroß: Sie können zwischen zwei und drei Metern lang sein und 150 bis 780 Kilogramm wiegen - fast so viel wie ein kleines Auto.

Die kleinsten Braunbären leben in den Alpen und sind gerade mal so groß wie ein Bernhardiner.

Braunbären in Skandinavien und Westrussland sind schon bedeutend größer.



Wahre Riesen unter den Braunbären findet man in Asien und Nordamerika: die Grizzlybären und die zum Teil über 700 Kilogramm schweren Kodiak-Bären sind die größten Landraubtiere der Erde.



Auch die Farbe ihres dicken Fells ist ziemlich verschieden: von rotblond über hell- und dunkelbraun bis braunschwarz. Manche, wie die Grizzlys, sind eher grau - deshalb werden sie auch Graubären genannt. Alle haben kurze, kräftige Beine mit großen Tatzen und langen Krallen, die sie - anders als Katzen - nicht einziehen können.

Braunbären haben nur einen winzigen Stummelschwanz. Er ist so klein, dass er in dem dichten Fell völlig versteckt und nicht zu sehen ist.

Rind
Rothirsch
Rüsselspringer
Schaf
Schwein
Seehund
Siebenschläfer
Sinai-Stachelmaus
Spitzmaul - Nashorn
Stachelschwein
Steinbock
Steppen-Lemming
Stinktiere
Streifengrasmaus
Sugar-Glider
Sumpfbiber-Nutria
Tapir
Tiger
Totenkopfäßchen
Waschbär
Wickelbär
Wildkatze
Wildschwein
Wisent
Wolf
Wüstenrennmaus
Zebra
Ziege
Ziesel

Heimat

Braunbären waren früher vom Westen Nordafrikas bis Europa (außer auf Island und den Mittelmeerinseln), in Asien (bis Tibet) und in Nordamerika zu Hause. In vielen Regionen wie Nordafrika und in Westeuropa wurden sie ausgerottet.



In manchen Gebieten Europas gibt es aber auch heute noch ein paar Tiere.

In Österreich wurden inzwischen einige wenige Bären wieder angesiedelt. Die meisten Braunbären gibt es heute in Russland und Nordamerika. In Europa soll es - jeweils verteilt auf kleine Gebiete - in Spanien, Russland, der Türkei, Skandinavien und Italien noch etwa 10.000 Braunbären geben.

Lebensraum

Braunbären wohnen am liebsten in großen, ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern. Weit im Norden leben sie aber auch in der Tundra.

Rassen und Arten

Vom Braunbär gibt es viele verschiedene Unterarten, die sich in Größe und Farbe stark voneinander unterscheiden: Europäische Braunbären leben in Mittel-, Süd-, Nord- und Osteuropa, der Isabell-Braunbär im Himalaya, der Syrische Braunbär in Syrien. Der Kamtschatka-Bär lebt an der russischen Pazifikküste und ist viel größer als seine europäischen Verwandten.



Die größten Braunbären findet man in Nordamerika: Es sind der Grizzlybär und der Kodiak-Bär.

Der Kodiak-Bär ist der Riese unter den Braunbären und gilt als das mächtigste Landraubtier der Erde: Die Männchen werden bis 800 Kilogramm schwer, manche sogar bis 1000 Kilogramm, die Weibchen bis zu 500 Kilogramm.

Der Kodiak-Bär kommt nur auf der Kodiak-Insel - nach der er benannt wurde - sowie einigen benachbarten Inseln vor der Südküste von Alaska vor. Die Lebensweise des Kodiak-Bären entspricht der der übrigen Braunbären.

Lebenserwartung

Braunbären werden bis zu 35 Jahre alt.